



Liebe Freundinnen und Freunde von Khublei,
da sind wir wieder mit der 2. Ausgabe unseres Newsletters!

Wir sind sehr froh, dass unser Verein aktuell von **65 Mitgliedern** unterstützt wird. Und auch die Anzahl der **Patenkinder** nimmt – trotz Corona – eine erfreuliche Entwicklung. Auf dem Foto lacht uns Hameshwa entgegen. Er ist seit ein paar Tagen unser neuester Patenjunge.



So wie ihn gibt es noch viele weitere Kinder, die dringend auf eine Patenschaft angewiesen sind. Für sie suchen wir weitere Pateneltern.



Seit dem 1. April hat unser Team um Pfr. Manbha in Nordost-Indien Verstärkung bekommen: Frau **Mandakini Nongtdu**, Master of Social Work, unterstützt uns bei der Auswahl und Betreuung der Patenkinder/

-familien. Sie wird sich auch um die Kommunikation zwischen Pateneltern und Patenkinder kümmern. Somit können Sie/können Ihr per eMail unter communication@khublei-indienhilfe.de mit Ihren/Euren Kindern Kontakt aufnehmen. Dazu und zu weiteren Neuerungen erhalten alle Paten von uns demnächst ausführliche Infos.

Frau Nongtdu ist außerdem für die Begleitung und Umsetzung unserer Corona-/Hilfsprojekte zuständig.



Zu unseren Corona-Projekten gehört u.a. die **Schweineaufzucht**. Im letzten Monat wurden mehrere Familien stolze Besitzer von jeweils zwei



Ferkeln, die ihnen nun als Basis zur Schaffung einer Lebensgrundlage dienen.

Für die bisher geleistete Unterstützung unserer **Hilfsprojekte** bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Spendern. Schön, dass Sie/Ihr Bedürftigen und Familien großzügig helfen/helft.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre/Eure Mithilfe vertrauen dürfen.



Ihre/Eure Mithilfe ist gefragt - Nachhilfelerhrer

Pfr. Manbha ist mit einem Herzensanliegen auf uns zugekommen:

Unter den finanziell benachteiligten Schülern, die ihre letzten Schuljahre absolvieren, gibt es viele mit Nachhilfebedarf für Fächer wie Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Englisch, ...

Diese Schüler brauchen dringend Unterstützung. Deshalb sollen ihnen durch zwei Lehrer von Montag bis Freitag jeweils zwei Stunden Zusatzunterricht angeboten werden, um ihre Defizite auszugleichen und sie zu einem Schulabschluss zu führen. Die Kosten für dieses **Nachhilfeprojekt** belaufen sich auf 120 Euro pro Monat.

Gibt es unter Ihnen/Euch oder im Freundes-Bekanntenkreis Interessenten, die sich vorstellen können, mit einem monatlichen Betrag diese Maßnahme zu unterstützen und damit den betroffenen Schülern die Möglichkeit auf einen guten Schulabschluss zu geben?



Wir danken Ihnen/Euch für Ihr/Euer Interesse und bisheriges Engagement für unseren Verein und unsere Aktivitäten.

Viele Grüße und beste Wünsche

Ihr/Euer Khublei-Vorstands-Team

Gerhard + Ulrike Albert, Christine Wolf, Thomas Zens

*Kuno = Khublei-Newsletter für Nordost-Indien

